

Erlebniswelt Rotkäppchen Sektkellerei

Sektkellereistraße 5
06632 Freyburg (Unstrut)

Tel: +49 34464 34-0

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 12. Dezember 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

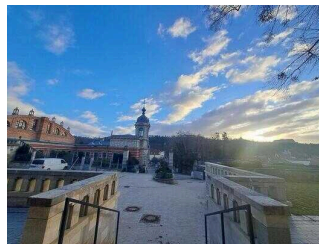
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



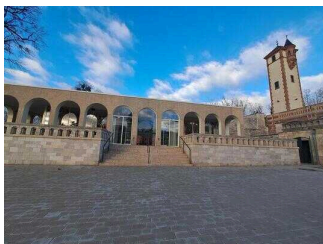
Eingang in die
Erlebniswelt

©DSFT Berlin



Erlebniswelt
Rotkäppchen
Sektkellerei

©DSFT Berlin



Pavillon

©DSFT Berlin



Hörstation in der
Erlebniswelt

©DSFT Berlin



Erlebniswelt
Rotkäppchen
Sektkellerei

©DSFT Berlin



Erlebniswelt
Rotkäppchen
Sektkellerei

©DSFT Berlin



Erlebnisswelt Rotkäppchen Sektellerei

©DSFT Berlin



Erlebnisswelt Rotkäppchen Sektellerei

©DSFT Berlin



Erlebnisswelt Rotkäppchen Sektellerei

©DSFT Berlin



Erlebnisswelt Rotkäppchen Sektellerei

©DSFT Berlin



Erlebnisswelt Rotkäppchen Sektellerei

©DSFT Berlin



Erlebnisswelt Rotkäppchen Sektellerei

©DSFT Berlin



Erlebnisswelt Rotkäppchen Sektellerei

©DSFT Berlin

Parken

Parkplätze für Menschen mit Behinderung auf dem Hof



Parkplätze für Menschen mit Behinderung auf dem Hof

©DSFT Berlin



Zufahrt zum Hof

©DSFT Berlin



Parkplätze für Menschen mit Behinderung auf dem öffentlichen Parkplatz

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Längsneigung auf der gesamten Hoffläche beträgt bis zu 4%. Auf dem öffentlichen Parkplatz gibt es ebenfalls ausgeschilderte Parkflächen für Menschen mit Behinderung.

Weg außen

Weg vom Hofparkplatz zur Rampe am Pavillon



roter Pfeil: Richtung Rampe

©DSFT Berlin



Blick vom Zugang Rampe zum Hofparkplatz

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Weg vom öffentlichen Parkplatz zum Pavillon/Hof



Öffentlicher Parkplatz

©Manuela Fischer



Öffentlicher Parkplatz

©Manuela Fischer



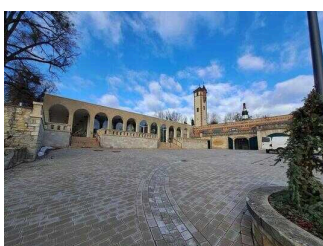
Weg vom öffentlichen Parkplatz zum Pavillon/Hof

©Manuela Fischer



Weg vom öffentlichen Parkplatz zum Pavillon/Hof

©Manuela Fischer



Weg vom öffentlichen Parkplatz zum Pavillon/Hof

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 120 cm

Länge des Weges: 80 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Anmerkungen für den Gast: Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können bis auf den Hof fahren und dort parken.

Außentreppe zwischen öffentlichem Parkplatz und Hofparkplatz

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es ist keine künstliche Beleuchtung der Treppe vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ zur Treppe kann die Hofeinfahrt als Weg zum Pavillon genutzt werden.

Eingang Pavillon

Eingang Pavillon



Eingang Pavillon

©DSFT Berlin



Eingang Pavillon

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang



Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang

©DSFT Berlin



Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang

©DSFT Berlin



Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ gibt es eine Rampe.

Eingangstür zum Pavillon



Eingangstür zum Pavillon

©DSFT Berlin

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Am Eingang befindet sich ein Windfang mit zwei baugleichen Automattüren. Die Bewegungsfläche ist 3 m x 5 m groß.

Kasse im Pavillon

Pavillon: Kassenbereich

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Vom Eingang zur Kasse sind es 4 m.

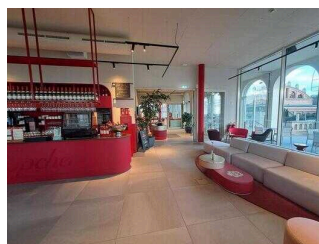
Pavillon: Bar, Café, Shop

Pavillon: Bar und Café



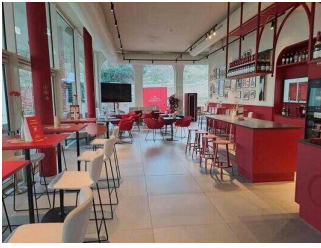
Pavillon: Bar und Café

©DSFT Berlin



Pavillon: Bar und Café

©DSFT Berlin



Pavillon: Bar und Café

©DSFT Berlin



Pavillon: Bar und Café

©DSFT Berlin

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Pavillon: Shop



Pavillon: Shop

©DSFT Berlin



Pavillon: Shop

©DSFT Berlin

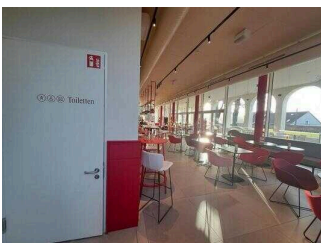
BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 20 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Pavillon: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Pavillon: Eingang Sanitärbereich



Pavillon: Eingang
Sanitärbereich

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Im Sanitärbereich befinden sich das Damen- und Herren WC sowie das WC für Menschen mit Behinderung

Pavillon: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Pavillon: Weg vom Eingang Sanitärbereich zum WC für Menschen mit Behinderung



Pavillon: Weg
vom Eingang
Sanitärbereich zum
WC für Menschen mit
Behinderung

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ein- und Ausgang Ausstellungsbereiche

Tür

Automatische Schwenktür innen im Eingangsbereich mit Ticketscanner



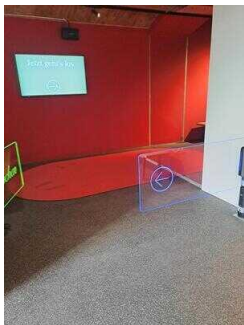
Automatische Schwenktür innen im Eingangsbereich mit Ticketscanner

©DSFT Berlin



Ticketscanner

©DSFT Berlin



Schwenktür

©DSFT Berlin

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Ticketscanner an der Tür ist 120 cm hoch angebracht.

Ebene 1: Eingangstür zum Ausstellungsgebäude



Eingangstür zur Ausstellung

©DSFT Berlin



Eingangstür zur Ausstellung

©DSFT Berlin

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Ebene 1: Ausgangstür



Ausgangstür
Ausstellungsbereich

©DSFT Berlin



Ausgangstür
Ausstellungsbereich

©DSFT Berlin

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die grüne Außentür ist 120 cm breit.

Informationen zum Filmraum und Schließfächern im Eingangsbereich der Ausstellung



Schließfächer

©DSFT Berlin



Weg vom Eingang zum Filmraum

©DSFT Berlin



Filmraum

©DSFT Berlin

Der Raum mit den Schließfächern ist stufenlos begehbar. Es sind Sitzmöglichkeiten vorhanden. Die Bewegungsflächen vor den Fächern ist mindestens 200 cm x 200 cm groß.

Bevor man in die Ausstellung gelangt, wird der Filmraum durchquert. Hier gibt es auf einer überdimensionalen Leinwand Informationen zum Unternehmen Rotkäppchen.

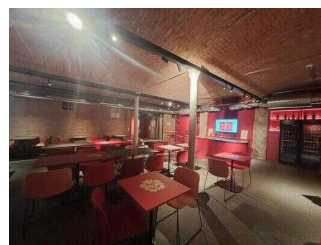
Ebene 1: Ausstellung "Heimat und Tradition"

Ebene 1: Verkostungsraum 1856



Ebene 1:
Verkostungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1:
Verkostungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Verkostungsraum

©DSFT Berlin

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Raum ist 8 m x 9 m groß mit Platz für 50 Personen. Der Tresen ist 90 cm hoch.

Ebene 1: Ausstellungsraum



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



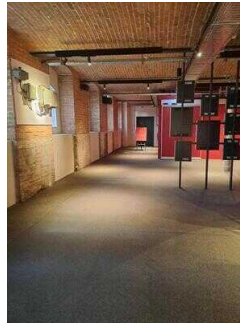
Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



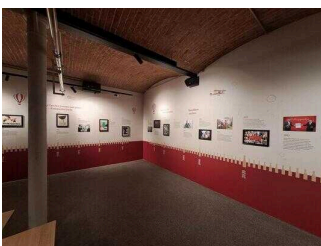
Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 1: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Im Türbereich zur Ausstellung ist es sehr dunkel.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Ausstellungsgegenstände

Ebene 1: Rundgang durch die Ausstellung



Ebene 1: Rundgang durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Ebene 1: Rundgang durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Ebene 1: Rundgang durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Ebene 1: Rundgang durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Ebene 1: Rundgang durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Ebene 1: Rundgang durch die Ausstellung

©Manuela Fischer



Ebene 1: Zugang zur Ballustrade mit Weinfass

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Balustrade – Blick auf das größte hölzerne Cuvèefass Deutschlands



Eingang zur
Balustrade

©DSFT Berlin



Balustrade – Blick
zum größten Cuvèe-
Fass Deutschlands

©DSFT Berlin



Balustrade – Blick
zum größten Cuvèe-
Fass Deutschlands

©DSFT Berlin



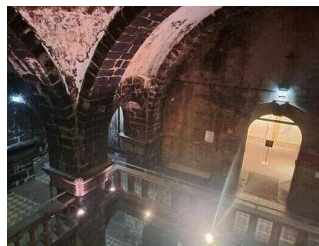
Durchgang zum
Treppenhaus

©DSFT Berlin



Balustrade – Blick
zum größten Cuvèe-
Fass Deutschlands

©DSFT Berlin



Blick auf die
Balustrade

©DSFT Berlin

Der Weg durch die Ausstellung in Ebene 1 führt durch eine stufenlose Tür zur Balustrade mit freiem und beeindruckendem Blick auf das größte hölzerne Cuvèefass Deutschlands. Die Tür zur Balustrade ist doppelflügelig und 155 cm breit. Hier ist es dunkler als in den anderen Bereichen. Der Balkon ist 200 cm breit, Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Von hier aus gelangt man durch einen 100 cm breiten Durchgang zum Treppenhaus. Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlnutzer müssen von hier aus wieder zurück durch die Ausstellung Richtung Aufzug.

Ebene 2: Ausstellung "Das Geheimnis der Sektherstellung"

Ebene 2: Verkostungsraum "Sabrage"



Ebene 2:
Verkostungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2:
Verkostungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2:
Verkostungsraum

©DSFT Berlin

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ebene 2: Fotobereiche



Ebene 2: Fotobereiche

©Manuela Fischer



Ebene 2: Fotobereiche

©Manuela Fischer



Ebene 2: Fotobereiche

©Manuela Fischer



Ebene 2: Fotobereiche

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 1000 m

TIEFE des Raums: 1000 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: In diesem Bereich gibt es mehrere Nischen, die für Fotozwecke genutzt werden können.

Ebene 2: Ausstellungsraum "Das Geheimnis der Sektherstellung"



Ebene 2: Tür zum Ausstellungsraum aus Richtung Treppenhaus

©DSFT Berlin



Ebene 2: Eingangstür mit Blick auf Treppe

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Fotomotiv-Bereich

©DSFT Berlin



Fotomotiv-Bereich

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin



Ebene 2: Ausstellungsraum

©DSFT Berlin

Tür zum Ausstellungsraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Die Tür steht während der Öffnungszeiten immer offen.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

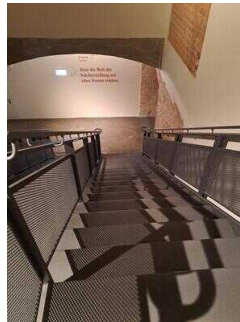
Hindernisse: Vitrinen, Ausstellungsgegenstände

Treppe



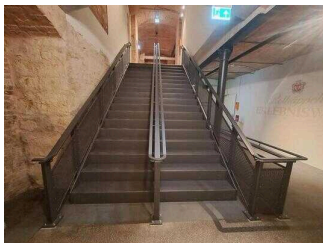
Treppe

©DSFT Berlin



Treppe

©DSFT Berlin



Treppe

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

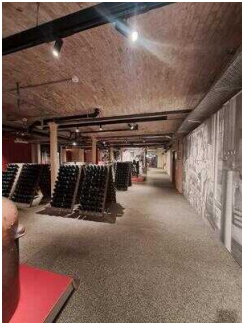
Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist nur in Begleitung des Servicepersonals nutzbar.

Flur/Weg/Gang innen

Ebene 2: Rundgang durch die Ausstellung



Ebene 2: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 2: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



Ebene 2: Rundweg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellung Ebene 1: Weg von Ebene 1 (Ballustrade) zum Treppenhaus Richtung Ebene 2



Ausstellungsbereich:
Weg von Ebene 1
(Ballustrade) zum
Treppenhaus Richtung
Ebene 2

©DSFT Berlin



Ausstellungsbereich:
Weg von Ebene 1
(Ballustrade) zum
Treppenhaus Richtung
Ebene 2

©DSFT Berlin



Ausstellungsbereich:
Weg von Ebene 1
(Ballustrade) zum
Treppenhaus Richtung
Ebene 2

©DSFT Berlin



Blick auf die Treppe

©DSFT Berlin



Ausstellungsbereich:
Weg von Ebene 1
(Ballustrade) zum
Treppenhaus Richtung
Ebene 2

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 25 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

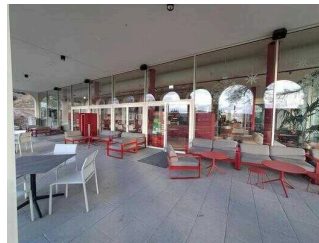
Terrasse am Pavillon

Pavillon: Außengastronomie



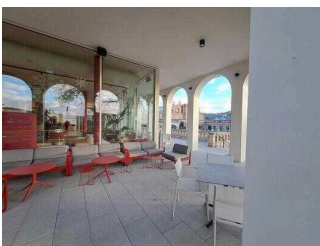
Außengastronomie

©DSFT Berlin



Außengastronomie

©DSFT Berlin



Außengastronomie

©DSFT Berlin



Außengastronomie

©DSFT Berlin

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum / die Außengastronomiefläche ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt Selbstbedienung, d.h. Speisen/Getränke werden ausgegeben und müssen abgeholt werden.

Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang



Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang

©DSFT Berlin



Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang

©DSFT Berlin



Pavillon: Treppe zur Terrasse und Eingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ gibt es eine Rampe.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung